

«Wer das Glück hat, nahe genug zu sitzen, wird Zeuge der grossartigen Interaktion zwischen dem Chor und seiner Dirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer, deren glasklare Gestik zahlreiche dynamische Nuancen aus der vielschichtigen Partitur kitzelt. Dazu gesellt sich ein superbies Solistenquartett. So scheint es den erzählenden Evangelisten des feinsinnigen Tenors Jakob Pilgram keinerlei Anstrengung zu kosten, wenn sich seine Melodien in schwindligen Sphären bewegen, und Lisandro Abadies Bass verfügt über genau das dramatische Timbre, nach dem seine diversen Rollen verlangen. Der dezenten, aber brillanten Sopranistin Regula Mühlemann kommt die undankbare Aufgabe zu, nach über einstündigem Pausieren eine rhythmisch komplexe Arie zu interpretieren - was sie mit Bravour meistert. Und wie sich Claude Eichenbergers formschöner Mezzosopran beinahe unmerklich aus dem Gesamtklang löst und in Duette mit Flöte oder Geige verstrickt, ist eine Klasse für sich. Die Vorfreude ist geweckt. Dennoch sorgt der Bach-Chor selbst für den wohl emotionalsten Moment: Während des berührenden, poetischen Chorals «Ich steh an deiner Krippen hier» wird die gesungene Weihnachtsgeschichte greifbar, und die im Zuge der Reformation verschwundenen Bilder kehren in die Kirche zurück. Die Vorfreude auf kommenden Montag, wenn die Aufführung des Weihnachtsoratoriums weitergeht, ist geweckt.»

Der Bund, 20. Dezember 2016 zu Bachs «Weihnachtsoratorium» vom 18.12.2016 im Berner Münster mit Regula Mühlemann, Claude Eichenberger, Jakob Pilgram, Lisandro Abadie, Berner Bach Chor, Capriccio Barockorchester